
Hotel Restaurant "Stolberger Hof"

Markt 6
06536 Stolberg im Südharz

Tel: +49 34654-320
Fax: +49 34654855890

info@stolberger-hof.de
www.stolbergerhof.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 19. Oktober 2021 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Hotel Restaurant
"Stolberger Hof"

©Manuela Fischer



Hotel Restaurant
"Stolberger Hof"

©Manuela Fischer



Hotel Restaurant
"Stolberger Hof",
Elschner Stuben

©Manuela Fischer

Parken



Parken

©Manuela Fischer



Parken

©Manuela Fischer

Parkplatz hinter dem Haus



Parkplatz

©Manuela Fischer



Parkplatz

©Manuela Fischer

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 40 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Weg vom Parkplatz für Menschen mit Behinderung zum Hoteleingang

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 40 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Auf diesem Weg muss eine vielbefahrene Straße überquert werden.

ÖPNV

Bushaltestelle Am Markt

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 40 m

Es sind keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

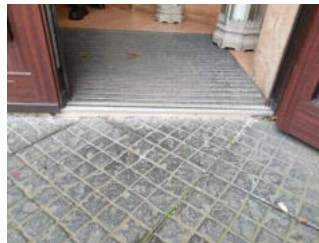
Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Haupthaus: Eingang



Haupthaus: Eingang

©Manuela Fischer



Haupthaus: Eingang

©Manuela Fischer



Haupthaus: Eingang

©Manuela Fischer

Hoteleingang



Hoteleingang

©Manuela Fischer



Hoteleingang

©Manuela Fischer

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Stufen am Eingang



Stufen am Eingang

©Manuela Fischer



Stufen am Eingang

©Manuela Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 2

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Windfang am Hoteleingang



Windfang am Hoteleingang

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 150 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

2. Tür innen am Hoteleingang



2. Tür innen am Hoteleingang

©Manuela Fischer



2. Tür innen am Hoteleingang

©Manuela Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Rezeption



Rezeption

©Manuela Fischer



Rezeption

©Manuela Fischer

Rezeption



Rezeption

©Manuela Fischer



Rezeption

©Manuela Fischer



Rezeption

©Manuela Fischer

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Weg vom Eingang zur Rezeption



Weg vom Eingang zur Rezeption

©Manuela Fischer



Weg vom Eingang zur Rezeption

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Haupthaus: Frühstücksraum im Juliana-Saal



Weg durch die
"Elschner Stuben"
zum Frühstücksraum
im Juliana-Saal

©Manuela Fischer



Haupthaus:
Frühstücksraum im
Juliana-Saal

©Manuela Fischer



Haupthaus:
Frühstücksraum im
Juliana-Saal

©Manuela Fischer



Haupthaus:
Frühstücksraum im
Juliana-Saal

©Manuela Fischer

Haupthaus: Frühstücksraum im Juliana-Saal



Haupthaus:
Frühstücksraum im
Juliana-Saal

©Manuela Fischer



Haupthaus:
Frühstücksraum im
Juliana-Saal

©Manuela Fischer



Haupthaus:
Frühstücksraum im
Juliana-Saal

©Manuela Fischer



Haupthaus:
Frühstücksraum im
Juliana-Saal

©Manuela Fischer

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Das Buffett ist 75 cm hoch.

Weg von der Rezeption durch die "Elschner Stuben" zum Juliana-Saal



Weg von der
Rezeption zum
Restaurant "Elschner
Stuben"

©Manuela Fischer



Tür ins Restaurant
"Elschner Stuben"

©Manuela Fischer



Weg durch die
"Elschner Stuben"
zum Juliana-Saal

©Manuela Fischer



Weg durch die
"Elschner Stuben"
zum Juliana-Saal
(hinten im Bild
beleuchtet)

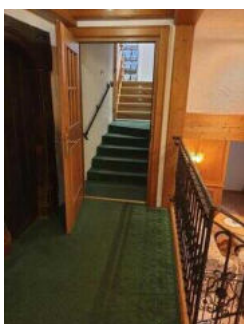
©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Tische, Stühle im Restaurant

Haupthaus, 1. OG: Zimmer 27 mit Bad



Haupthaus, 1. OG:
Zimmer 27 mit Bad

©Manuela Fischer



Haupthaus, 1. OG:
Zimmer 27 mit Bad

©Manuela Fischer



Haupthaus, 1. OG:
Zimmer 27 mit Bad

©Manuela Fischer



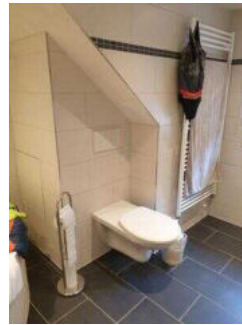
Haupthaus, 1. OG:
Zimmer 27 mit Bad

©Manuela Fischer



Haupthaus, 1. OG:
Zimmer 27 mit Bad

©Manuela Fischer



Haupthaus, 1. OG:
Zimmer 27 mit Bad

©Manuela Fischer

Haupthaus, 1. OG: Zimmer 27



Haupthaus, 1. OG:
Zimmer 27

©Manuela Fischer



Haupthaus, 1. OG:
Zimmer 27

©Manuela Fischer



Haupthaus, 1. OG:
Zimmer 27

©Manuela Fischer



Haupthaus, 1. OG:
Zimmer 27

©Manuela Fischer



Haupthaus, 1. OG:
Zimmer 27

©Manuela Fischer



Haupthaus, 1. OG:
Zimmer 27

©Manuela Fischer

Tür zum Schlafräum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Im Vorflur des Zimmers steht der Schrank. Die Bewegungsfläche ist 190 cm x 153 cm groß.

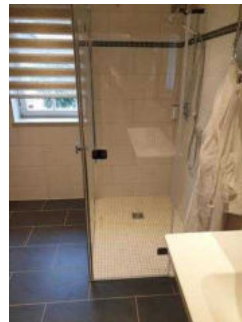
Es gibt insgesamt 2 barrierefrei konzipierte Zimmer im Betrieb.

Haupthaus: Bad im Zimmer 27



Haupthaus: Bad im
Zimmer 27

©Manuela Fischer



Haupthaus: Bad im
Zimmer 27

©Manuela Fischer



Haupthaus: Bad im
Zimmer 27

©Manuela Fischer



Haupthaus: Bad im
Zimmer 27

©Manuela Fischer



Haupthaus: Bad im Zimmer 27

©Manuela Fischer

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

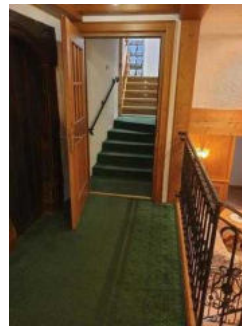
Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Haupthaus: Treppe ins 1. OG



Haupthaus: Treppe

©Manuela Fischer



Haupthaus: Treppe

©Manuela Fischer



Haupthaus: Treppe

©Manuela Fischer



Haupthaus: Treppe

©Manuela Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 19

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Zwischen den Treppen gibt es kleine Zwischenflure/Podeste.

Haupthaus: Aufzug



Haupthaus: 1. Aufzug
von EG-2.UG

©Manuela Fischer



Haupthaus: 1. Aufzug
von EG-2.UG

©Manuela Fischer



Haupthaus: 1. Aufzug
von EG-2.UG

©Manuela Fischer

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Haupthaus, 1. OG: Weg vom Aufzug / Treppe zu Zimmer 27



Haupthaus, 1. OG: Weg vom Aufzug / Treppe zu Zimmer 27

©Manuela Fischer



Haupthaus, 1. OG: Weg vom Aufzug / Treppe zu Zimmer 27

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Auf diesem Flur gibt es nur zwei Zimmer, Nr. 27 und Nr. 28.

Haupthaus: Restaurant "Elschner Stuben"



Haupthaus:
Restaurant "Elschner
Stuben"

©Manuela Fischer



Haupthaus:
Restaurant "Elschner
Stuben"

©Manuela Fischer



Haupthaus:
Restaurant "Elschner
Stuben"

©Manuela Fischer

Haupthaus: Restaurant "Elschner Stuben"



Haupthaus:
Restaurant "Elschner
Stuben"

©Manuela Fischer



Haupthaus:
Restaurant "Elschner
Stuben"

©Manuela Fischer



Haupthaus:
Restaurant "Elschner
Stuben"

©Manuela Fischer



Haupthaus:
Restaurant "Elschner
Stuben"

©Manuela Fischer



Haupthaus:
Restaurant "Elschner
Stuben"

©Manuela Fischer

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Weg von der Rezeption zum Gastraum "Elschner Stuben"



Weg von der
Rezeption zum
Gastraum "Elschner
Stuben"

©Manuela Fischer



Weg von der
Rezeption zum
Gastraum "Elschner
Stuben"

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Haupthaus, 1. UG: Schwimmbad



Haupthaus, 1. UG:
Schwimmbad

©Manuela Fischer



Haupthaus, 1. UG:
Schwimmbad

©Manuela Fischer



Haupthaus, 1. UG:
Schwimmbad

©Manuela Fischer



Haupthaus, 1. UG:
Schwimmbad

©Manuela Fischer

1. UG: Schwimmbad



Tür zum Schwimmbad

©Manuela Fischer



Ruhezone im Bad

©Manuela Fischer



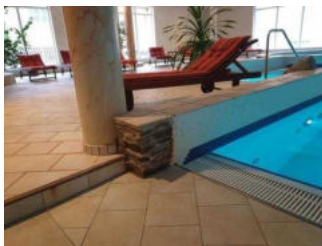
1. UG: Schwimmbad

©Manuela Fischer



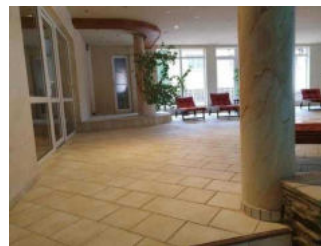
flache Treppenstufen
ins Becken

©Manuela Fischer



links und rechts
eine Stufe, bevor
der ebenerdige
Beckenrand erreicht
wird

©Manuela Fischer



1. UG: Schwimmbad

©Manuela Fischer

Schwimmbad

Das Becken befindet sich im Innenbereich.

Zum Einstieg in das Becken gibt es flache Treppenstufen mit Handlauf.

Der Beckenrand ist visuell kontrastreich abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Um zum ebenerdigen Beckenrand zu gelangen, muss links und rechts am Becken eine 7 cm hohe Stufe überwunden werden.

Haupthaus: Aufzug



Haupthaus: 1. Aufzug
von EG-2.UG

©Manuela Fischer



Haupthaus: 1. Aufzug
von EG-2.UG

©Manuela Fischer



Haupthaus: 1. Aufzug
von EG-2.UG

©Manuela Fischer

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Flur/Weg/Gang innen

1. UG: Weg vom Aufzug zur Flurtür Richtung Schwimmbad



1. UG: Flur vom
Aufzug zur
Flurtür Richtung
Schwimmbad

©Manuela Fischer



1. UG: Flur vom
Aufzug zur
Flurtür Richtung
Schwimmbad

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

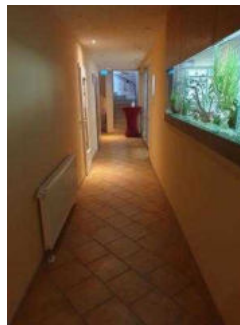
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

1. UG: Weg von Flurtür aus Richtung Aufzug zum Eingang Schwimmbad



1. UG: Weg von Flurtür aus Richtung Aufzug zum Eingang Schwimmbad

©Manuela Fischer



1. UG: Weg von Flurtür aus Richtung Aufzug zum Eingang Schwimmbad

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

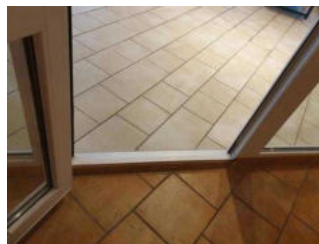
Tür

1. UG: Eingangstür zum Schwimmbad



1. UG: Eingangstür zum Schwimmbad

©Manuela Fischer



1. UG: Eingangstür zum Schwimmbad

©Manuela Fischer



1. UG: Eingangstür zum Schwimmbad

©Manuela Fischer



1. UG: Eingangstür zum Schwimmbad

©Manuela Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

1. UG: Flurtür Richtung Schwimmbad



1. UG: Flurtür
Richtung
Schwimmbad, von
außen

©Manuela Fischer



1. UG: Flurtür
Richtung
Schwimmbad, von
innen

©Manuela Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Haupthaus, 2.UG: Saunabereich



Haupthaus, 2.UG:
Saunabereich

©Manuela Fischer



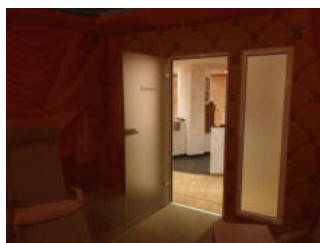
Haupthaus, 2.UG:
Saunabereich

©Manuela Fischer



Haupthaus, 2.UG:
Saunabereich

©Manuela Fischer



Haupthaus, 2.UG:
Saunabereich

©Manuela Fischer



Haupthaus, 2.UG:
Saunabereich

©Manuela Fischer

2. UG, Saunabereich: Eingang



UG: Eingang in den Saunabereich

©Manuela Fischer

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

2. UG, Saunabereich: Kaltdusche



UG, Saunabereich:
Eingang in die
Kaltdusche

©Manuela Fischer



UG, Saunabereich:
Kaltdusche

©Manuela Fischer



UG, Saunabereich:
Kaltdusche

©Manuela Fischer



UG, Saunabereich:
Kaltdusche

©Manuela Fischer

Anmerkungen für den Gast: Der Zugang zur Dusche ist 93 cm breit, der direkte Eingang in die Dusche ist 80 cm breit.

Raum

2. UG, Saunabereich: Ruheraum



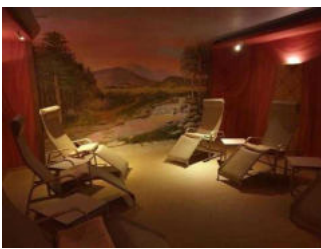
UG, Saunabereich:
Ruheraum

©Manuela Fischer



UG, Saunabereich:
Ruheraum

©Manuela Fischer



UG, Saunabereich:
Ruheraum

©Manuela Fischer

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

2. UG: Saunabereich



UG: Saunabereich

©Manuela Fischer



UG: Saunabereich

©Manuela Fischer



UG: Saunabereich

©Manuela Fischer

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: In der Mitte des Raumes befinden sich in einem Halbkreis Sitzgelegenheiten und Fußbecken. Von hier gelangt man in die drei Saunen, in die Duschen und in den Ruheraum.

2. UG: Massageraum 2



2. UG: Massageraum 2

©Manuela Fischer



2. UG: Massageraum 2, Wartebereich im Flur

©Manuela Fischer

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 4 m

TIEFE des Raums: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

2. UG, Saunabereich: Finnische Sauna



UG: Finnische Sauna

©Manuela Fischer



UG: Finnische Sauna

©Manuela Fischer



UG: Finnische Sauna

©Manuela Fischer



UG: Finnische Sauna

©Manuela Fischer



UG: Finnische Sauna

©Manuela Fischer



UG: Finnische Sauna

©Manuela Fischer

Tür zur Sauna

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Im Saunabereich gibt es eine Biosauna, eine Dampf- und eine Finnische Sauna. Die Finnische Sauna hat die größte Bewegungsfläche im inneren.

Treppe von EG – 2. UG



Treppe von EG – 2. UG

©Manuela Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 15

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Haupthaus: Aufzug



Haupthaus: 1. Aufzug
von EG-2.UG

©Manuela Fischer



Haupthaus: 1. Aufzug
von EG-2.UG

©Manuela Fischer



Haupthaus: 1. Aufzug von EG-2.UG

©Manuela Fischer

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Flur/Weg/Gang innen

2. UG, Saunabereich: Weg vom Eingang zu den Saunen, Kaltdusche und Ruheraum



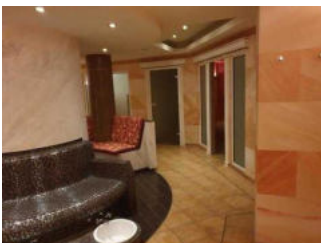
UG, Saunabereich:
Weg vom Eingang
zu den Saunen,
Kaltdusche und
Ruheraum

©Manuela Fischer



UG, Saunabereich:
Weg vom Eingang
zu den Saunen,
Kaltdusche und
Ruheraum

©Manuela Fischer



UG, Saunabereich:
Weg vom Eingang
zu den Saunen,
Kaltdusche und
Ruheraum

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Länge der Wege variieren zwischen 6 und 12 Meter.

2. UG: Weg von der Treppe zum Massageraum 2 / zum Eingang Saunabereich



2. UG: Treppe

©Manuela Fischer



2. UG: Weg von der Treppe zum Massageraum 2

©Manuela Fischer



2. UG: Weg von der Treppe zu den Massageräumen

©Manuela Fischer



2. UG: Weg von der Treppe zum Eingang Saunabereich

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

2. UG: Weg vom Aufzug zum Massageraum 2 / zum Eingang Saunabereich



2. UG: Weg vom Aufzug zum Massageraum 2 / zum Eingang Saunabereich

©Manuela Fischer



2. UG: Weg vom Aufzug zum Massageraum 2 / zum Eingang Saunabereich

©Manuela Fischer



2. UG: Weg vom Aufzug zum Massageraum 2 / zum Eingang Saunabereich

©Manuela Fischer



2. UG: Weg vom Aufzug zum Massageraum 2 / zum Eingang Saunabereich

©Manuela Fischer



2. UG: Weg vom
Aufzug zum
Massageraum 2 / zum
Eingang Saunabereich

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

2. UG: Flurtür Richtung Sauna/Massageräume



2. UG: Flurtür
Richtung Sauna/
Massageräume

©Manuela Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Haus Irmchen: Eingang

Haus Irmchen: Eingang



Haus Irmchen:
Eingang

©Manuela Fischer



Haus Irmchen:
Eingang

©Manuela Fischer



Haus Irmchen: Eingang

©Manuela Fischer

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg vom Parkplatz für Menschen mit Behinderung über den Innenhof zu Haus Irmchen



Weg vom Parkplatz für Menschen mit Behinderung über den Innenhof zu Haus Irmchen

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 70 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Haus Irmchen, 1. OG: Appartement



Haus Irmchen, 1. OG:
Appartement

©Manuela Fischer



Haus Irmchen, 1. OG:
Appartement

©Manuela Fischer



Haus Irmchen, 1. OG:
Appartement

©Manuela Fischer



Haus Irmchen, 1. OG:
Appartement

©Manuela Fischer



Haus Irmchen, 1. OG:
Appartement

©Manuela Fischer



Haus Irmchen, 1. OG:
Appartement

©Manuela Fischer



Haus Irmchen, 1. OG:
Appartement

©Manuela Fischer



Haus Irmchen, 1. OG:
Appartement

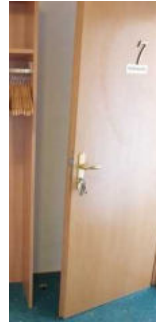
©Manuela Fischer

Haus Irmchen, 1.OG, App. 7: Eingang



Haus Irmchen, 1.OG,
App. 7: Eingang

©Manuela Fischer



Haus Irmchen, 1.OG,
App. 7: Eingang

©Manuela Fischer

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Schlafräum

Haus Irmchen, 1.OG, App. 7: Doppelzimmer



Haus Irmchen, 1.OG,
App. 7: Doppelzimmer

©Manuela Fischer



Haus Irmchen, 1.OG,
App. 7: Doppelzimmer

©Manuela Fischer



Haus Irmchen, 1.OG,
App. 7: Doppelzimmer

©Manuela Fischer

Tür zum Schlafräum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Haus Irmchen, 1.OG, App. 7: Einzelzimmer



Haus Irmchen, 1.OG,
App. 7: Einzelzimmer

©Manuela Fischer



Haus Irmchen, 1.OG,
App. 7: Einzelzimmer

©Manuela Fischer



Haus Irmchen, 1.OG,
App. 7: Einzelzimmer

©Manuela Fischer

Tür zum Schlafrum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Einzelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Badezimmer

Haus Irmchen, 1.OG, App. 7: Bad mit Dusche, Badewanne



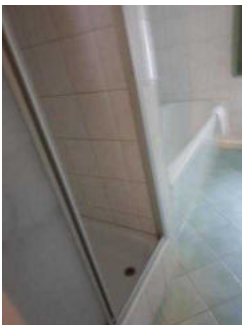
Haus Irmchen, 1.OG,
App. 7: Bad mit
Dusche, Badewanne

©Manuela Fischer



Haus Irmchen, 1.OG,
App. 7: Bad mit
Dusche, Badewanne

©Manuela Fischer



Haus Irmchen, 1.OG,
App. 7: Bad mit
Dusche, Badewanne

©Manuela Fischer



Haus Irmchen, 1.OG,
App. 7: Bad mit
Dusche, Badewanne

©Manuela Fischer

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Haus Irmchen, 1.OG, App. 7: WC



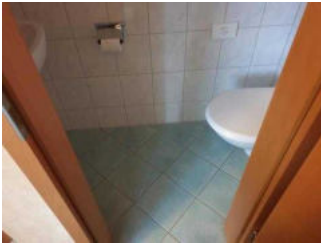
Haus Irmchen, 1.OG,
App. 7: WC

©Manuela Fischer



Haus Irmchen, 1.OG,
App. 7: WC

©Manuela Fischer



Haus Irmchen, 1.OG,
App. 7: WC

©Manuela Fischer



Haus Irmchen, 1.OG,
App. 7: WC

©Manuela Fischer

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Haus Irmchen, 1.OG, App. 7: Küche



Haus Irmchen, 1.OG,
App. 7: Küche

©Manuela Fischer



Haus Irmchen, 1.OG,
App. 7: Küche

©Manuela Fischer

Tür zur Küche

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE der Küche: 148 m

TIEFE der Küche: 130 m

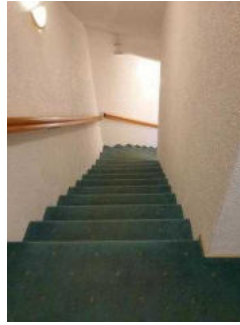
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Haus Irmchen: Treppe



Haus Irmchen: Treppe

©Manuela Fischer



Haus Irmchen: Treppe

©Manuela Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Haus Irmchen: Aufzug



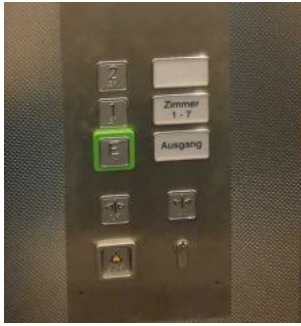
Haus Irmchen: Aufzug

©Manuela Fischer



Haus Irmchen: Aufzug

©Manuela Fischer



Haus Irmchen: Aufzug

©Manuela Fischer

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Flur/Weg/Gang innen

Haus Irmchen, 1. OG: Weg von der Treppe/Aufzug zu Appartement



Haus Irmchen, 1. OG: Weg von der Treppe/Aufzug zu Appartement

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Haus Irmchen, 1. OG, App. 7: Flur im Eingangsbereich



Haus Irmchen, 1.
OG, App. 7: Flur im
Eingangsbereich

©Manuela Fischer



Haus Irmchen, 1.
OG, App. 7: Flur im
Eingangsbereich

©Manuela Fischer



Haus Irmchen, 1.
OG, App. 7: Flur im
Eingangsbereich

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 2 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Haus Irmchen: Tagungsraum Irmchen I



Haus Irmchen:
Tagungsraum Irmchen
I

©Manuela Fischer



Haus Irmchen:
Tagungsraum Irmchen
I

©Manuela Fischer



Haus Irmchen:
Tagungsraum Irmchen
I

©Manuela Fischer



Haus Irmchen:
Tagungsraum Irmchen
I

©Manuela Fischer

Raum

Haus Irmchen: Küche im Tagungsbereich



Haus Irmchen: Küche
im Tagungsbereich

©Manuela Fischer



Haus Irmchen: Küche
im Tagungsbereich

©Manuela Fischer

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Haus Irmchen: Tagungsraum Irmchen I



Haus Irmchen:
Tagungsraum Irmchen
I

©Manuela Fischer



Haus Irmchen:
Tagungsraum Irmchen
I

©Manuela Fischer



Haus Irmchen:
Tagungsraum Irmchen
I

©Manuela Fischer

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 7 m

TIEFE des Raums: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Haus Irmchen: Weg von der Küchentür zu den Tagungsräumen



Haus Irmchen: Weg
von der Küchentür zu
den Tagungsräumen

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 4 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Haus Irmchen: Küchentür Richtung Tagungsräume



Haus Irmchen:
Küchentür Richtung
Tagungsräume

©Manuela Fischer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Außergastronomie



Außergastronomie

©Manuela Fischer

Terrasse



Außergastronomie

©Manuela Fischer



Außergastronomie

©Manuela Fischer



Terrasse

©Manuela Fischer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum / die Außergastronomiefläche ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt eine Speise-/Getränkekarte.

Die Schrift der Speise-/Getränkekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speise-/Getränkekarte in Großschrift vorhanden.

Es ist keine Speise-/Getränkekarte in Brailleschrift vorhanden.

Die Speise-/Getränkekarte wird nicht auf einer barrierefreien Website dargestellt.

Speisen/Getränke werden durch Servicekräfte an den Platz gebracht.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Aufzug: Haupthaus

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Aufzug: Haus "Irmchen"

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Bedienelemente / Leitsystem

Visuell taktile Gestaltung



Visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



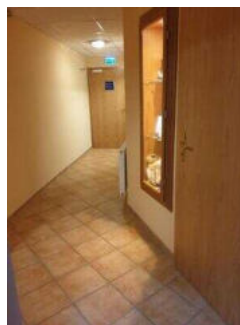
Visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Visuell taktile Gestaltung

©Manuela Fischer

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind überwiegend visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.